

## **Mündliche Anfragen**

**zur 24. Fragestunde**

**in der 95. Plenarsitzung vom 27. März 2014**

- |                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Anfrage des Abg.<br>Klaus Herrmann CDU<br><br>Eingang: 13. 03. 2014    | <b>Genehmigung örtlicher Leistungsschauen an Sonn- und Feiertagen</b><br><br>a) Haben sich seit Mai 2011 an den Zulassungs- und Genehmigungsvoraussetzungen für örtliche Leistungsschauen an Sonn- und Feiertagen Änderungen ergeben?<br><br>b) Teilt die Landesregierung die hohe Bedeutung der Leistungs- und Gewerbeschauen für die örtliche und regionale Wirtschaft, und will sie die Genehmigungspraxis zur Durchführung solcher Leistungsschauen weiter unterstützen, auch wenn diese wie bisher an Sonn- und Feiertagen stattfinden? |
| 2. Anfrage des<br>Abg. Matthias Präfrock CDU<br><br>Eingang: 11. 03. 2014 | <b>Patenschaft des Landes Baden-Württemberg für die neue Fregatte F 222</b><br><br>a) Wie beurteilt die Landesregierung die Patenschaft des Landes Baden-Württemberg für die neue Fregatte F 222 der Bundesmarine?<br><br>b) Wie wird das Land diese Patenschaft ausfüllen?                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 3. Anfrage des<br>Abg. Matthias Präfrock CDU<br><br>Eingang: 11. 03. 2014 | <b>Stellenvorbehalt nach dem Soldatenversorgungsgesetz</b><br><br>a) Wie viele Stellen im mittleren Dienst oder für eine Ausbildung bzw. ein Studium zum gehobenen Verwaltungsdienst hatte das Land Baden-Württemberg im Jahr 2013 für ehemalige Zeitsoldaten vorbehalten?<br><br>b) Wie hoch war die Nachfrage nach solchen Stellen?                                                                                                                                                                                                        |

4. Anfrage des  
Abg. Klaus Herrmann CDU  
Eingang: 11. 03. 2014

**Rechtmäßigkeit der verzögerten Gehaltsanpassung für die Beamtinnen und Beamten des Landes Baden-Württemberg vor dem Hintergrund der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 27. Februar 2014 (Az.: 2 C 1.13)**

- a) Teilt die Landesregierung die Rechtsauffassung des Bundesverwaltungsgerichts, die in der Pressemitteilung vom 27. Februar 2014 (Az.: 2 C 1.13) geäußert wird, mit dem Inhalt, dass ein Zusammenhang zwischen einem verfassungsunmittelbaren Streikverbot für Beamte einerseits und einer Kopplung der Beamtenbesoldung an die durch die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst vorgezeichnete Einkommensentwicklung andererseits besteht?
- b) Welche Konsequenzen wird die Landesregierung hieraus zur Nachholung der 1:1-Umsetzung des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst auf die Beamtinnen und Beamten des Landes ziehen?

5. Anfrage des  
Abg. Ulrich Müller CDU  
Eingang: 14. 03. 2014

**Die Gemeinschaftsschule in Friedrichshafen – Abschluss und Anschluss zum Abitur in neun Jahren?**

- a) Welche rechtlichen und politischen Kriterien sind für die Genehmigung von gymnasialen Oberstufen an Realschulen einerseits und an Gemeinschaftsschulen andererseits bedeutsam?
- b) Wie bewertet die Landesregierung die seitens des Leiters der Stabstelle Gemeinschaftsschulen/Inklusion im Kultusministerium, Herrn N. Z., bereits zugesagte „Unterstützung des Landes“ hinsichtlich des Wunsches der Graf-Soden-Realschule (zukünftig: Gemeinschaftsschule Graf Soden) in Friedrichshafen (Schwäbische Zeitung, 13. Februar 2014)?

6. Anfrage des  
Abg. Stefan Teufel CDU  
Eingang: 17. 03. 2014

**Zukunft der Telemedizin**

- a) Möchte die Landesregierung den Zweig der Telemedizin, insbesondere auch durch die Beantragung von EU-Fördermitteln, in Zukunft stärker unterstützen?
- b) Wie stellt sich die Arbeit der Koordinierungsstelle „Telemedizin BW“ inhaltlich dar, und sind hier schon erste Erfolge sichtbar?